



## Russland, Polen, Hermeskeil - Siegenia-Gruppe erfand den Firmenlauf neu

Bei „Halbzeit“ des virtuellen AOK-Firmenlaufes steht schon ein „Sieger“ fest: Mit knapp 190 Teilnehmenden stellt die Siegenia-Gruppe gleich zwei neue Rekorde auf: Nie zuvor in der Geschichte des Firmenlaufes hatten sich mehr Siegenia-Mitarbeitende angemeldet, und nie zuvor schloss die in Niederdielfen beheimatete Firmen-Gruppe den Wettbewerb als teilnehmerstärkstes Unternehmen ab. Sebastian Heupel aus dem Azubi-Projektteam von Siegenia, der bei der Auftaktveranstaltung am 23.

Juni stellvertretend schon den Pokal entgegengenommen hatte, freute sich sehr: „Durch, dass der Firmenlauf in diesem Jahr nicht räumlich gebunden ist, konnten auch Kolleginnen und Kollegen aus unseren Standorten in Velbert und Hermeskeil teilnehmen. Selbst aus unseren Niederlassungen in Russland und Polen haben wir Anmeldungen erhalten. Ein Kollege hat den Lauf sogar während seines Urlaubs in Dänemark absolviert, mit Kinderwagen am Strand. Insgesamt waren es fast 70 Laufbe-

geisterte mehr als bislang – das ist ein tolles Ergebnis!“ Unter dem Motto „Siegenia läuft... jeder für sich und trotzdem zusammen“ hatten die Teilnehmenden der Unternehmensgruppe ihre persönliche 5,5-km-Strecke gleich am Auftakttag des Wettbewerbs absolviert. Innerhalb eines vorab festgelegten Zeitfensters waren sie allein, gemeinsam mit ihrer Familie oder unter Berücksichtigung der Hygiene- und Abstandsregelungen mit Kolleginnen und Kollegen an den Start gegangen. Dem Auf-

ruf, ein „Beweisfoto“ zu schicken, kamen viele mit Begeisterung nach (Foto). AOK-Firmenlauf-Organisator Martin Hoffmann, der durch Nachmeldungen 5180 Meldungen verzeichnete, bestätigte, dass die Siegenia-Gruppe hinsichtlich der Teilnehmerzahl nicht von Platz 1 zu verdrängen sei: „Die haben das einfach umgedreht. Während andere auf die virtuelle Variante nicht angesprungen sind, motivierte Siegenia auch viele nicht im Siegerland beheimateten Kollegen!“

Foto: Firma